

waldverein  
vorarlberg

Wir laden herzlich zu unserem diesjährigen Waldtag ein:

**Vollversammlung des Vorarlberger Waldvereins** und im Anschluss  
**2. Vorarlberger Waldsymposium „Schutzwald in Bedrängnis“**

**Ort:** Geroldshus, 6722 St. Gerold / Großes Walsertal

**Termin:** Freitag, 15. März 2024

**Programm:**

Ab 13:00 Uhr | Jahreshauptversammlung Waldverein (für Mitglieder des Waldvereins)

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Grußworte 3. Bericht des Obmannes und der Geschäftsführerin 4. Bericht des Kassiers 5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes 6. Antrag/Beschlussfassung Statutenänderungen 7. Wahl des Ausschusses 8. Allfälliges

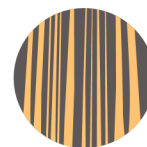
Ab 14:00 Uhr | 2. Waldsymposium „Schutzwald in Bedrängnis“: Bergwaldentwicklung und notwendige Vorbeugemaßnahmen im Klimawandel

Im Gedenken an die Lawinenkatastrophe im Großen Walsertal vor 70 Jahren greift der Vorarlberger Waldverein das Thema der Schutzwaldentwicklung im Klimawandel auf. In Osttirol und Oberkärnten fielen in den letzten Jahren steilste Objektschutzwälder einer extremen Borkenkäferkalamität zum Opfer. Nach den Klimaprognosen werden die Gefahr von Extremereignissen wie Windwürfe, Schneebruchschäden mit anschließenden Borkenkäfermassenvermehrungen zunehmen.

Sind wir in Vorarlberg für solche Situationen vorbereitet. Welche Probleme gibt es und welche Maßnahmen müssen zur Vorbeugung getroffen werden, dass unser Schutzwald mit hoher Widerstand- und Regenerationsfähigkeit die zukünftigen Herausforderungen meistern kann? Die Verhinderung von menschlichem Leid und großen Schäden bekommt mit dem Klimawandel eine neue Dimension. Auf dem Vorarlberger Waldsymposium wird darüber informiert und diskutiert.

14.00 Uhr **Begrüßung des 2. Vorarlberger Waldsymposiums**  
Mag. Walter Amann, Obmann Vorarlberger Waldverein  
Landesrat Christian Gantner  
Bürgermeister Alwin Müller, Gemeinde St. Gerold

14.15 Uhr **Zeitzeugin Gretl Zanoni (geb. Erhart) der Lawinen-Katastrophe in Blons**  
im Interview mit Maria Ganahl, Lawinendokumentationszentrum in Blons



waldverein  
vorarlberg

- 14.45 Uhr **Klimawandel und Großkalamitäten - Gebirgs-Waldwirtschaft in herausfordernden Zeiten**  
Prof. Dr. Dr. Axel Göttlein, Professur Waldernährung und Wasserhaushalt an der Technischen Universität München, Weihenstephan
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Waldangepasste Jagd und naturnaher Waldbau im Kleinprivatwald: Erfolgreiche Wege zum stabilen Zukunftswald. Erfahrungen aus dem Vereinsgebiet der Waldbesitzervereinigung Holzkirchen w.V.**  
DI (FH) Alexander Mayr, Geschäftsführer Waldbauvereinigung Holzkirchen
- 16.45 Uhr **Vom schlagweisen Bergwald zum Dauerwald – Die neue Bergwald-Richtlinie der Bayerischen Staatsforsten**  
DI (FH) Michael Hollersbacher, Bayerische Staatsforsten, Waldbauspezialist für Südbayern
- 17:30 Uhr **Zusammenfassung und Zukunftsaussichten**  
Gesprächsrunde mit Referenten und Publikum sowie Landesforstdirektor DI Andreas Amann; DI Andreas Reiterer, Vandans; DI Karl Studer, St. Gerold und Franz Burtscher, Sprecher der Ortsgruppe Großwalsertal;  
Moderation: DI Thomas Ölz, Landwirtschaftskammer Vorarlberg
- 18:00 Uhr Ausklang

**Anmeldung:** erwünscht unter [info@waldverein.at](mailto:info@waldverein.at)

Der Vorarlberger Waldverein freut sich über Ihr Interesse und Teilnahme!

Mag. Walter Amann  
Obmann

Dipl.-Agr.Biol. Dorothee Glöckle  
Geschäftsführerin

Mit freundlicher Unterstützung

**Raiffeisen**